

Doppelpool mit Panoramablick

Aus zwei mach eins: Das vorhandene Schwimmbad war im Travelcharme Hotel Bansin für die Gästeansprüche zu klein geworden. So wurde an den alten Pool einfach ein neuer angebaut, so dass die zwei sich jetzt nicht mehr voneinander unterscheiden.

Fotos: Haec disserensxxxxxx

Vier-Sterne-Superior: Aber das größte Pfund, mit dem das Travel Charme Strandhotel Bansin wuchern kann, ist seine Lage. Direkt an der Ostsee und nur 300 m vom Ortskern entfernt bietet sich dem Gast die optimale Kombination aus Natur, Erholung und alter Bäderarchitektur. Der 2006 verliehene TUI Holly als beliebtestes Urlaubshotel weltweit ist der sichtbare Beweis, dass das Konzept ankommt. Vor allem für seine Familien- und Kinderfreundlichkeit ist das Hotel bekannt. Die vier Sterne, mit denen sich das Hotel schmückt, zeugen aber auch für guten Service und eine hochwertige Ausstattung: 100 Zimmer und Suiten stehen

zur Verfügung. Besonderen Luxus bieten die beiden Penthouse-Suiten mit Duschtempel, Whirlwanne, vor allem aber mit einem unvergleichlichen Blick über die zehn Kilometer lange Bucht der Kaiserbäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck. Darüber hinaus bietet sich für die Wellness suchenden Gäste ein umfangreicher, von der Firma Klafs gestalteter Spa-Bereich mit Saunalandschaft, Dampfbädern, Erlebnisduschen und Solarien. Seit März 2007 verfügt der Innenpool nach umfangreichen Erweiterungsmaßnahmen über 100 m² Wasserfläche, und die Südseite der Schwimmhalle erhielt eine Panorama-



Achtung!!! Hier Blindtext!!! Bitte Bildlegende neu!!! Völlig unspektakulär präsentiert sich der Raum bei Tageslicht. Ihr geheimnisvolles Leben entfaltet die Schwimmhalle erst nach Einbruch der Dunkelheit, wenn die Bauherren die Lichtsteuerung in ihrem neuen Reich aktivieren.





glasfront, die vollständig geöffnet werden kann. Außerdem bietet jetzt die Außenterrasse noch mehr Platz fürs Sonnenbad.

Die gute Auslastung des Hotels und besonders auch des Spa-Bereichs hatte die Hotelleitung veranlasst, über eine Erweiterung nachzudenken. Vor allem der Pool war dank der guten Frequentierung durch Familien mit Kindern zu klein geworden. Statt eines Neubaus mit allen Konsequenzen für den Hotelbetrieb entschloss man sich für eine Erweiterung des

Blindtext!!! wurde die PVC-Treppe im Becken mit Fliesen ausgekleidet.

vorhandenen Schwimmbades, nicht zuletzt deshalb, weil im vorhandenen Betonbecken eine tragende Säule integriert war, auf die keinesfalls, auch nicht kurzfristig, verzichtet werden konnte. Deshalb wurde schnell eine andere Lösung favorisiert: nämlich der Anbau eines neuen Schwimmbeckens an das alte.

Die hinzugezogene Firma Vario Pool System aus Minden hatte ein ähnliches Projekt vor einigen Jahren beim Hotel Alter Maierhof in Glücksburg



Achtung!!! Hier Blindtext!!! Bitte Bildlegende neu!!! Völlig unspektakulär präsentiert sich der Raum bei Tageslicht. Ihr geheimnisvolles Leben entfaltet die Schwimmhalle erst nach Einbruch der Dunkelheit, wenn die Bauherren die Lichtsteuerung in ihrem neuen Reich aktivieren.

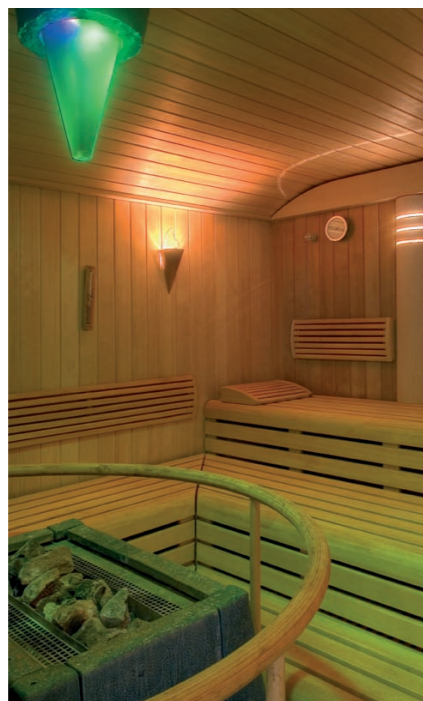
realisiert. Damals ging es darum, an ein bereits vorhandenes Beton-schwimmbecken, ebenfalls mit Glasmosaik besetzt, ein zusätzliches Außenschwimmbecken mit Durchschwimmkanal an den Innenpool anzubauen. In diesem Fall war der Anbau noch einmal aufwendiger: das vorhandene Betonbecken wurde auf ganzer Breite aufgeschnitten und daran ein freitragendes PVC-hart-Becken von PVS angebaut.

„Das Innovative an diesem Bau sieht man daran“, erklärt Sven Kühne, der mit diesem Projekt beauftragte Schwimmbadbauer, „dass man den neuen Pool vom alten nicht unterscheiden kann“. Der PVC-Pool wurde optisch dem alten Betonbecken komplett angepasst. Dass da ein Übergang zu einer neuen Schwimmhalle ist, ist für den Hotelgast nicht mehr feststellbar, und nun stehen statt 68 Quadratmeter immerhin 100 zur



Bildlegende, Blindtext
 Bildlegende: tatum atque
 appetitionum sunt cau-
 sae naturales at antece-
 dentes; nam nihil esset
 nostra potestate sehave-
 ret. Nunc vero fatemur,
 acuti hebetesne, valentes
 imbecilline simus, non
 esse id in nobis, qui

Verfügung. Wie das funktioniert, beschreibt der Schwimmbadbauer: „Das Kunststoffbecken wurde ans alte Becken angeflanscht und darüber eine Dichtung gebracht. Dann wurde die vorhandene Überlaufrinne durchgezogen zum neuen Pool. Und das VPS-Becken wurde schließlich mit den gleichen Fliesen ausgekleidet wie das vorhandene Becken.“ Da der alte Pool bereits mit Wasserattraktionen ausgestattet war, hat man beim neuen Becken darauf verzichtet, da hier eher die Ruhe und der Ausblick auf die Ostsee im Vordergrund stehen sollen.



Der Vario Pool

Das Schwimmbecken von Vario Pool System ist in einzelnen Segmenten an die Baustelle angeliefert und in die Baustelle eingebracht worden. Die Segmente wurden dann vor Ort zusammenmontiert. Die Becken werden jeweils auftragsbezogen, maß- und passgenau sowie freitragend gefertigt, ohne dass eine Hinterfüllung notwendig wird. Als Materialien werden nur die hochwertigen Kunststoffe PVC-hart und GFK verwendet.



Da sich das Bauwerk direkt an der Küste befindet, ist mit Setzungen des Gebäudes zu rechnen. Deshalb wurde das PVC-Becken mit Nivellierfüßen ausgerüstet, so dass der Pool auch nach Jahren noch nachnivelliert werden kann.

Zu den weiteren Baumaßnahmen, erzählt Sven Kühne, gehörte, den vorhandenen Whirlpool zu einem Kinderbecken umzurüsten, um auch für die kleinen Gäste mehr Angebot zu schaffen. Außerdem tauschten die Kühne-Techniker die vorhandene Wasseraufbereitung aus und ersetzten sie durch eine neue Ospa-Schwimmbadtechnik, das heißt dass der Doppelpool jetzt von einer einzigen Aufbereitungstechnik betrieben wird. Die alte Chloranlage wurde durch eine moderne Ospa-Chlorozonanlage ausgetauscht. Auch die Lüftungstechnik wurde erneuert und durch eine effiziente Menerga-

Klimatechnik mit Wärmerückgewinnung ersetzt. Wie bei solchen Bauvorhaben üblich, war das vorhandene Zeitfenster sehr klein. Mit den Baumaßnahmen wurde im Dezember 2006 begonnen, Wiedereröffnung war bereits im Herbst 2007. Das Hotel blieb in dieser Zeit geöffnet, die Hotelgäste durften aber nicht gestört werden. Trotzdem konnte der Bau reibungslos abgewickelt werden.

Der erweiterte Anbau passt sich nun komplett in der Architektur dem vorhandenen Hotelgebäude an: hell, freundlich und verglast und mit direktem Blick auf die Ostsee. Im gleichen Zuge wurden dann auch die Wellnessräumlichkeiten noch einmal erweitert mit weiteren Schwitzkabinen, Ruheräumen und Anwendungsbereichen. Der von Klafs gestaltete Bereich bezieht jetzt auch die für Spa-Anlagen heute übliche Licht- und Soundtechnik mit ein.

Weitere Informationen gibt's hier:

Travelcharme Hotel Bansin,
www.stranhotel-bansin.de, Tel.: 01805/464446
Schwimmbecken: Vario Pool System, Minden,
www.vpsgmbh.de, Tel.: 0571/5055760
Schwimmbadbau: Kühne Pool & Wellness,
 Schöneiche/Berlin, www.poolwellness.de,
 Tel.: 030/6566119-0
Schwimmbadtechnik: Ospa, Mutlangen,
www.ospa.info, Tel.: 07171/705-0
Klimatechnik: Menerga Apparatebau,
 Mülheim an der Ruhr, www.menerga.de,
 Tel.: 0208/9981-0